

Einstellung der Buslinie 106

Sehr geehrte Bürgermeisterin Groß,

ich besuche die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) in der Theodor-Heuss-Schule und bin die stellvertretende Schulsprecherin der Schule.

Ich habe mich mit den Verbindungslehrkräften der Schüler*innenvertretung (SV) zusammengesetzt und über die geplante Einstellung der Buslinie 106 in unserer Stadt gesprochen. Ich als Schülerin fahre jeden Morgen mit der Linie 106 zur Schule und auch wieder nach Hause. So geht es vielen Schüler*innen, die die Theodor-Heuss-Schule besuchen. Das betrifft auch die Schüler*innen der Käthe-Kollwitz-Schule. Es gibt zwar die Linie 107, die unsere Schule ebenfalls anfährt, jedoch kommt diese nur jede halbe Stunde. Soll die Buslinie 107 nun für mehr als 2000 Schüler*innen ausreichen? Meines Erachtens wird es nicht ausreichen. Zudem sind trotz der Linie 106 die Busse sehr überfüllt, sodass es bei einem Wegfall der Linie 106 noch enger wird. Wie sollen die Hygienevorschriften beachtet werden und somit der Abstand gehalten werden? Auch vor Corona waren die Busse sehr oft voll besetzt und es wäre vermutlich auch nach Corona wieder so. Statt eines Wegfalls wäre es vielmehr sinnvoll, die Linie evtl. sogar zu erweitern, was ich Ihnen im Folgenden begründen möchte:

Einige Lehrer*innen wollen der Umwelt etwas Gutes tun und kommen ebenfalls mit dem Bus (Linie 106) zur Schule. Außerdem haben die Lehrer*innen ein „Hessen-Ticket“, um mit diesem öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Jetzt werden diese eingestellt. Wie passt das zusammen?

Wird die Linie 106 eingestellt, so wird es zu Verspätungen kommen, da alle Schüler*innen sich in die Linie 107 quetschen werden oder an der Haltestelle stehen bleiben müssen, da sie nicht mehr hereingelassen werden können. Darüber hinaus betrifft das auch die Schüler*innen der Mathildenschule. Sie müssten auch einen anderen Schulweg wählen, welcher viel Zeit in Anspruch nehmen wird.

Morgens gegen 7 Uhr fährt auch die Linie V07 und V20. Allerdings ist es nach der Schule immer wieder ein Kampf darum, im Bus sitzen zu können bzw. dort überhaupt einsteigen zu können.

Das Altersheim, nicht weit von der Theodor-Heuss-Schule entfernt, wird ebenfalls von der Linie 106 angefahren. Die Einstellung der Linie 106 führt dazu, dass viele Ihre Liebsten nicht mehr besuchen können, da nicht jeder einen Führerschein besitzt. Wie kommen die Senioren dann in die Stadt?

Es wäre ein Vorteil für viele Bürger*innen, wenn die Linie 106 bestehen bleibt. Es gibt bestimmt andere Bereiche, wo das Geld gespart werden kann.

Ich würde mich darüber freuen, wenn Sie unser Anliegen ernst nehmen würden und wir Ihnen wichtige Argumente für die Beibehaltung Linie 106 liefern konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Für das SV-Team an der Theodor-Heuss-Schule; Buchhügelallee 86, 63071 Offenbach